



Kiriat Yearim: Mit Bildung zum Frieden beitragen

Seit 1951 kümmert sich die Non-Profit-Organisation Verein Kiriat Yearim um Kinder aus sozial benachteiligten Gesellschaftsschichten in Israel: Das Schweizer Kinderdorf Kiriat Yearim bietet Jugendlichen für drei bis sieben Jahre ein neues Zuhause. Zudem fördert Kiriat Yearim durch seine lokale Partnerorganisation Trust Bildungsprogramme für die israelisch-arabische Bevölkerung in Israel, u. a. in Kindergärten. Ferner werden regelmässig ausgewählte Projekte zur Förderung des jüdisch-arabischen Dialogs unterstützt.

Schweizer Kinderdorf Kiriat Yearim

Das Schweizer Kinderdorf Kiriat Yearim und der gleichnamige Verein wurden 1951 von jüdischen und christlichen Schweizerinnen und Schweizern gegründet, die sich bereits im 2. Weltkrieg für das Wohl leidgeprüfter Emigrantenkinder eingesetzt hatten. Kiriat Yearim, in den malerischen Hügeln von Jerusalem gelegen, bietet Jugendlichen für drei bis sieben Jahre ein neues Zuhause mit festen Tagesstrukturen und emotionalem Rückhalt. Hier werden sie liebevoll betreut, schulisch gefördert und therapeutisch begleitet. Zentraler Grundsatz ist die Förderung von Selbstverantwortung, Toleranz und Gemeinschaftssinn.

Kindern und Jugendlichen eine Zukunft bieten

Eines der Hauptziele ist es, dass sich die Jugendlichen berufliche Perspektiven schaffen. Voraussetzung dazu ist ein erfolgreicher Schulabschluss. Viele der im Kinderdorf betreuten Kinder haben zwar eine Schule besucht, doch die meisten kämpfen mit grossen Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten. Die Jugendlichen werden mit viel menschlicher Wärme und einem breiten Angebot des dorfeigenen Therapiezentrums unterstützt, u.a. mit Mal- und Musiktherapie, Alexandertechnik und therapeutischem Reiten. Immer wichtiger wird die praxisorientierte Ausbildung in Tel Aviv und Jerusalem; die Jugendlichen können eine Anlehre für Berufe in der Industrie- und Technologiebranche absolvieren. Sie schliessen mit einer akademischen und technischen Abschlussprüfung ab.

Bildungsprogramme für die israelisch-arabische Bevölkerung

Seit 1969 besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem in Israel tätigen Trust of Programmes for Early Childhood, Family and Community Education und dessen Leiter, dem Sozialpädagogen Farid Abu Gosh. Der Trust fördert Projekte für die israelisch-arabische Bevölkerung in Israel, u. a. Kindergärten in Ramle und im Negev, Tageszentren für Mädchen und ein Mother-to-Mother-Programm. Diese Programme sorgen dafür, dass Frauen und Jugendliche ihre Zukunft aktiv und nach eigenen Wünschen gestalten können. Im Juni 2011 wurde das Nanni Center, ein neues Gemeinschaftszentrum in der multikulturellen Stadt Ramle, eröffnet, welches grösstenteils mit Geldern von Kiriat Yearim finanziert wurde.

Projekte des Dialogs zwischen den Bevölkerungsgruppen

Seit 2001 unterstützt der überkonfessionelle und interkulturelle Verein Kiriat Yearim ausgewählte Dialogprogramme für einen kulturellen Austausch zwischen der jüdischen, christlichen und muslimischen Bevölkerung in Schulen. Ziel ist eine friedliche Koexistenz der verschiedenen Kulturen.

Das Schweizer Hilfswerk Kiriati Yearim

Der Verein Kiriati Yearim ist ein überkonfessionelles Hilfswerk, das sich in erster Linie um benachteiligte und traumatisierte Kinder und Jugendliche in Israel kümmert.

Die Werte

Für ein friedvolles Zusammenleben sollen Kinder nicht nur ihre eigene Identität und Kultur kennen und verstehen lernen, sondern auch die Identität und Kultur ihrer Mitmenschen. Die Grundlage hierfür: Offenheit, Interesse und Respekt gegenüber dem Anderen, Fremden und Neuen. Diese Haltung fördert der Verein gezielt bei Kindern und Jugendlichen in Israel.

Hohe Qualität, Transparenz und Seriosität sind die Leitlinien. Die Jahresrechnung wird zweifach revidiert und erfüllt die Qualitätsanforderungen der in der Schweiz offiziell anerkannten Zertifizierungsstelle (ZEWO). Wichtig für die Auswahl der Projekte sind Nachhaltigkeit und Wirksamkeit. Seit 2016 erfolgt das Projektcontrolling direkt vor Ort durch unseren Projektbeauftragten.

Organisation

Der Verein Kiriati Yearim verfügt über 13 Regionalkomitees in der Schweiz mit 120 ehrenamtlich Mitarbeitenden die jährlich über 3000 Arbeitsstunden leisten.

Weitere Informationen

Christine Osipov, Geschäftsführerin
Telefon +44 383 07 33; Fax +44 383 02 45
office@kiriati-yearim.ch
www.kiriati-yearim.ch

Weitere Dokumente stehen auf www.kiriati-yearim.ch zum Download zur Verfügung.

